



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman**

**Breasted, James Henry**

**Chicago, 16.04.1902**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-62745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-62745)

HASKELL ORIENTAL MUSEUM

JAMES HENRY BREASTED

DIRECTOR  
(and Curator of Egyptology)

CURATORS  
EMIL GUSTAV HIRSCH  
Biblical Archeology

IRA MAURICE PRICE  
Assyriology

GEORGE STEPHEN GOODSPEED  
Comparative Religion

The University of Chicago

FOUNDED BY JOHN D. ROCKEFELLER

CHICAGO 16/4/02.

Lieber Herr Professor !

Der nette Brief, woraus wir erfahren dass alles bei Ihnen so gut geht, hat uns grosse Freude gemacht; besonders dass es den Augen wieder besser geht. Das ist hochflein ! Ich kann mir gar nicht denken dass diese kleinen Mädchen, die ich in der Klopstockstrasse kannte, nun als junge Damen heruntanzten. Es ist ja unglaublich wie alt wir alle werden !

Unsere Plaene haben sich in den letzten Tagen bestimmter machen lassen. Wir fahren aus NewYork Ende August, frueh genug um den Kongress in Hamburg mitzumachen. Die sind natuerlich ach da, und wir werden versuchen wieder ebenso vergnuegt zu sein wie damals in Rom. Die Via Appia und "Seivolei" werden wir aber nicht in Hamburg aufreiben koennen. Bis Dec. bleiben wir dann in Berlin.

Ende November reise ich wahrscheinlich nach  
Aegypten; ob die Familie mitreist ist noch nicht  
bestimmt sondern kommt auf das „Julüs“ an. Ich  
hoffe fuer das WB in Berlin etwas machen zu  
koennen, muss aber auch meine dummen Uebersetzung-  
en fertig machen. Ich stecke immer noch in der  
Regierung Ramses' II. Bei dieser systematischen  
Bearbeitung der Texte kommt aber viel Neues her-  
aus.

Manche Plaene moechte ich so gern mit Ihnen  
besprechen. Wie Sie wohl wissen, hat Mr. Carnegie  
in Washington eine Anstalt gestiftet, zur Unter-  
stuetzung wissenschaftlicher Unternehmungen, und  
Untersuchungen aller Art. Dieselbe verfügt jetzt  
ueber ein jaehrliches Einkommen von M. 2.000.000  
XXXXXXXXXX/ XXXXX/ (\$500.000). Mr. Carnegie  
hat unserm Praes. Harber gesagt dass er noch einmal  
oder sogar noch zweimal so viel geben wird, wenn er  
ueberzeugt ist dass das Einkommen richtig verwend-  
et wird oder so viel mehr richtig verwendet werden  
kann. Der grosse Plan den wir damals besprochen

haben als wir wegen Bethes Hochzeit nach Hamburg  
reisten, ist also gar nicht unmöglich. Ich habe  
ein Gesuch eingereicht, worin ich alles auseinan-  
der gesetzt habe; da unsere Universitaet grossen  
Einfluss mit den Verwaltern dieses Geldes hat,  
bin ich nicht ohne Hoffnung dass die Sache durch-  
geht. In dem Fall, koennte die Unternehmung dem  
WB, besonders in den Ptolemaeischen Tempeln sehr  
nuetzlich werden. Erst naechsten Nov. werde ich  
Bes<sup>h</sup>eid bekommen.

Ein Advocat bei uns, der ueber Ausgrabungen  
einfach verrueckt ist, will uns auch Geld dafuer  
geben. Was darus wird weis ich nicht. Zum Ausgrab-  
en habe ich keine Lust.

Bei der Zusammenstellung aller Data ueber  
die Schlacht bei Kadesch, stellt es sich heraus,  
dass man die ganze Schlacht schritt fuer sch<sup>h</sup>ritt  
ver<sup>h</sup>folgen kann. Unser Praesident, der leider fuer  
Kongresse schwärmt, will dass ich etwas fuer den  
Hamburger Kongress mache. Ich will also die<sup>h</sup>  
Schlacht machen. Nun aber, habe ich nur die Ueber-

setzung des Gedichtes. die ich in London von der  
Zusammenstellung fuer das NB machte. Sie waren  
damals so freundlich und haben versprochen mir  
diese Zusammenstellung wieder zurueck zu geben, so  
bald sie fuer das NB bearbeitet waere. Ist sie  
schon fertig? Wenn nicht, koennte ich einige Stellen  
angeben und dieselben von irgend einem Student-  
en mit Varianten pausen lassen?

Noch eine kleine Bitte und dieser lange  
Brief ist zu Ende. Meine früher gemachte Copie  
der Amenhotep (Sohn des Kapi)-inschrift, habe ich  
fuer die NB collation geopfert. Koennte ich jetzt  
die Zettel davon bekommen?

Meine Frau quält mich und ich muss zu Bett,  
Furchtbar lästig sind diese Frauen von uns, nicht  
wahr? Wir hassen uns ungemein auf das Nieder-  
sehen. Mit vielen Gruessen an Sie Alle von allen  
Breasteds

Ihr getreuer

James H. Breasted